

# Regionales Veranstaltungsprogramm 2006

## Regionalgruppe Greifensee des Zürcher Vogelschutzes

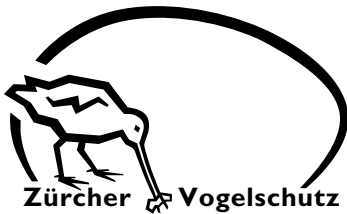
### Zürcher Vogelschutz

#### Verband der Naturschutzvereine in den Gemeinden

Die auf der Rückseite vorgestellten Vereine gehören zum Zürcher Vogelschutz (ZVS), Verband der Naturschutzvereine in den Gemeinden. Der ZVS nimmt die Naturschutz-Interessen auf kantonaler Stufe wahr und versorgt die lokalen Vereine mit Dienstleistungen. Auf nationaler Stufe agiert der Schweizer Vogelschutz – BirdLife Schweiz, auf internationalem Parkett BirdLife International.

Der ZVS und seine lokalen Vereine bilden damit die einzige Naturschutzorganisation, die – analog zur Struktur unseres Staates – von unten nach oben aufgebaut ist und auf allen Stufen eigenverantwortliche Vertretungen hat. Beim ZVS kann auch das Exkursionsprogramm 2006 «Vögel als Gütesiegel» (monatlich ein Live-Erlebnis) bestellt werden.

Zürcher Vogelschutz, Wiedingstr. 78, 8045 Zürich,  
Tel. 044 461 65 60, E-Mail: [zvs@zvs.ch](mailto:zvs@zvs.ch), [www.zvs.ch](http://www.zvs.ch)



### Die Greifensee-Stiftung

Die Greifensee-Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung der sieben Gemeinden am Greifensee: Uster, Greifensee, Schwerzenbach, Fällanden, Maur, Egg und Mönchaltorf. Sie wurde im Mai 1997 gegründet.

Der Zweck der Stiftung ist der Schutz des Naturobjektes Greifensee in all seinen Belangen. Dazu gehören insbesondere die hohen Naturwerte und die Bedeutung als Erholungsgebiet für die Bevölkerung. Um Konflikte zu minimieren, unterstützt die Stiftung das mit der Schutzverordnung von 1994 eingeführte Prinzip der räumlichen Entflechtung von Schutz und Nutzung. Sie unterstützt und realisiert Projekte zur Aufwertung von Biotopen und Erholungsgebieten. Peter Roesler ist Präsident, Kontaktperson ist die Geschäftsstellen-Leiterin Patricia Bernet, Bankstrasse 8, 8610 Uster, Tel. 044 942 12 10, [www.greifensee-stiftung.ch](http://www.greifensee-stiftung.ch)

greifensee stiftung



Legende

### Samstag, 7. Januar 2006

#### Wasservogelbeobachtung Stein am Rhein

Ein ganz besonderes Reiseziel! Zum einen überwintern auf dem Rhein und im Ermatinger Becken Tausende Enten, Säger, Taucher und Rallen und diese können erst noch bequem beobachtet werden. Zum andern besitzt der Grenzort ein eindrucksvolles, schmuckes Ortsbild und eine vorzügliche Gastronomie. Mitkommen lohnt sich!

**Treffpunkt:** Bahnhof Uster, Platz vor dem Billettschalter, vor der Abfahrt der S 9 um 9.41 Uhr bzw. Bahnhof Schwerzenbach vor der Abfahrt um 9.48 Uhr. **Leitung:** Ernst Kistler, Hansueli Dössegger, Stefan Kohl, Markus Ambühl. **Bemerkungen:** Fernglas, warme Kleider mitnehmen. Billett selber lösen. Rückkehr am späteren Nachmittag. Keine Anmeldung nötig, kein Unkostenbeitrag.

**Veranstalter:** GNVU Uster / IGLU Volketswil.

### Samstag, 21. Januar 2006

#### Wintergäste auf dem Greifensee

Auch im Winter halten sich am Greifensee Vögel auf. Welche Arten besuchen den See? Warum kommen sie, von wo kommen sie und wohin fliegen sie im Frühling? Antworten auf solche Fragen bekommen Sie auf einer rund einstündigen Schifffahrt rund um den Greifensee.

**Treffpunkt:** 14.15 Uhr, Schifflände Maur. Leitung: Stefan Kohl, Daniel Hardegger. **Bemerkungen:** Kontaktperson ist Rosette Chaudhuri-Locher, alter Seeweg 2a, 8124 Maur, Tel. 044 980 33 45. Keine Anmeldung nötig, Unkostenbeitrag für Erwachsene Fr. 10.–, für Kinder Fr. 5.–.

**Veranstalter:** NVV Maur.

**Sonntag, 5. März 2006**

## Was gibt es Neues am Greifensee?

Das Nahen des Frühlings verrät sich auch im Auftauchen durchziehender Vogelarten. Ihr Aufenthalt im Gebiet dient dem Auftanken von Energie für den Weiterzug und ist entsprechend kurz. Wir schauen nach, wer gerade zwischengelandet ist!

**Treffpunkt:** 8.00 Uhr, Parkplatz Silberweide. **Dauer:** 2 Stunden. **Leitung:** Hanspeter Gadola. **Bemerkungen:** Keine Anmeldung nötig, kein Unkostenbeitrag.

**Veranstalter:** NHV Egg.

**Dienstag, 4. April 2006**



## Faszinierende Spinnentiere

Spinnentiere – (Un)heimliche Faszination auf acht Beinen! Krabbeln Sie mit uns über Netze, Blätter und durch Erdhöhlen. Entdecken Sie, warum Spinnen besser sind als ihr Ruf!

**Treffpunkt:** 20.00 Uhr, Landenberghaus Städtli Greifensee. **Dauer:** rund 1 1/2 Stunden. **Referent:** Jakob Walter, Spinnenspezialist. **Bemerkungen:** Keine Anmeldung nötig, kein Unkostenbeitrag. Ende Mai findet eine Exkursion zum Thema statt.

**Veranstalter:** Arbeitsgruppe Naturschutz Greifensee ASUG.

**Sonntag, 8. Mai 2006**

## Frühling am Greifensee

Die Fülle des Frühlings ist unüberseh- und unüberhörbar. Früh am Morgen darf auch auf überraschende Begegnungen gehofft werden.

**Treffpunkt:** 7.00 Uhr, Parkplatz Silberweide. **Dauer:** 2 Stunden. **Leitung:** Hanspeter Gadola. **Bemerkungen:** Keine Anmeldung nötig, kein Unkostenbeitrag.

**Veranstalter:** NHV Egg.

**Donnerstag, 25. Mai (Auffahrt) 2006**

## Dübendorfs Vogelwelt

Morgendlicher Natur-Spaziergang entlang der Glatt, über Felder und durch den Wald in den Raum Geeren. Auf diesem Weg begegnen wir Vögeln des Siedlungsraums, des Kulturlandes und des Waldes. Zum Abschluss Picknick bei einer gedeckten Feuerstelle.

**Treffpunkt:** 7.00 Uhr, Bahnhof Dübendorf. **Dauer:** ca. 4 Stunden. **Leitung:** Ernst Kistler. **Bemerkungen:** Kontaktperson ist Hansruedi Schwarzenbach, Claridenstr. 13, 8600 Dübendorf, Tel. 044 820 04 14. Keine Anmeldung nötig, Unkostenbeitrag Fr. 5.– für Nicht-Vereinsmitglieder.

**Veranstalter:** NV Dübendorf.

**Mittwoch, 5. Juli 2006**

## Kiesgrube – vom harten Leben der Pioniere

Pionierarten der Kiesgruben sind stets im Überlebenskampf mit harten Umweltbedingungen. Alteingesessene und Neuzuzüger, Sparsame und Verschwender, hier existieren ganz unterschiedliche Lebensgeschichten und Charaktere. Wir sind ihnen auf der Spur! Kommen Sie mit und wecken Sie dabei Ihren eigenen Pioniergeist.

**Treffpunkt:** 18.00 Uhr, Riedikon, Busstation. **Dauer:** 2 1/2 Stunden. **Leitung:** Koni Osterwalder. **Bemerkungen:** Keine Anmeldung nötig.

**Veranstalter:** Greifensee-Stiftung.

**Mittwoch, 6. September 2006**

## Vom Gletscher zum Greifensee

Ein Outdoor-Vortrag der besonderen Art. Lassen Sie sich von einer Eiszeit-Reise nach dem Feierabend packen! In knapp 90 Minuten präsentieren wir Ihnen die Naturgeschichte der Region im Schnelldurchlauf. Nicht irgendwo – sondern am Tatort!

**Treffpunkt:** 18.00 Uhr, Badi Egg. **Dauer:** 1 1/2 Stunden. **Leitung:** Koni Osterwalder. **Bemerkungen:** Keine Anmeldung nötig.

**Veranstalter:** Greifensee-Stiftung.

**Samstag, 23. September 2006**

## Pilzexkursion im Wangener Wald

Rund dreistündige Exkursion. Mitzubringen sind Getränke und eine Mittagsverpflegung fürs abschliessende Picknick (nur bei gutem Wetter). PilzliebhaberInnen nehmen am besten einen kleinen Behälter fürs Pilzesammeln mit. Nach Prüfung der gesammelten Pilze können diese zu Hause zubereitet und aufgetischt werden.

**Treffpunkt:** 9.00 Uhr, Bahnhof Dübendorf für Velofahrende bzw. 9.20 Uhr beim Parkplatz am Waldrand zwischen Wangen und Kindhausen für Motorisierte (Beginn 9.30 Uhr). **Leitung:** Katharina Kunz, Leiterin der Pilzkontrolle Dübendorf. **Bemerkungen:** Kontaktperson ist Hansruedi Schwarzenbach, Claridenstr. 13, 8600 Dübendorf, Tel. 044 820 04 14. Keine Anmeldung nötig, Unkostenbeitrag Fr. 5.– für Nicht-Vereinsmitglieder.

**Veranstalter:** NV Dübendorf.

**Samstag, 31. September und**

**Sonntag, 1. Oktober 2006**

## BIRDWATCH – Zugvogel-Beobachtungstage am Greifensee

Alljährlich im Herbst ziehen Millionen von Vögeln Richtung Süden in ihre Überwinterungsgebiete. Viele auf z. T. uralten Routen. Wie diese kleinen Piloten im Federkleid über Tausende von Kilometern hinweg ihr Ziel finden, ist ein geheimnisumwittertes Phänomen. Schwalben, die erst noch über unseren Flüssen und Seen schwirrten, fliegen schon bald um ägyptische Pyramiden! Dabei kommen sie bei weitem nicht an die Rekordhalterin unter den Distanzfliegern, die Küstenseeschwalbe, heran. Sie legt auf ihrer Route Arktis – Antarktis – Arktis ungleubliche 34'000 Kilometer zurück ...

**Treffpunkte:** Auf der Aussichtsplattform am Schwerzenbacher Ufer stellen **am Samstag, ab 10.30 bis 15.00 Uhr** erfahrene Ornithologen ihre Fernrohre auf und servieren Süssmost. **Am Sonntag, 9.00 bis 15.00 Uhr** sind die Fernrohre beim Beobachtungsturm im Riedikerriet und in der Beobachtungshütte in der Naturstation Silberweide aufgestellt. **Bemerkungen:** Nur bei trockenem Wetter!

**Veranstalter:** IGLU Volketswil, AWS Schwerzenbach, GNVU Uster.

# Veranstaltungsangebot der Naturstation Silberweide

Die Exkursionen finden, sofern nichts anderes vermerkt ist, bei jeder Witterung statt. Treffpunkt ist jeweils die Naturstation Silberweide. Kosten/Anmeldung: Die Teilnahme ist in der Regel gratis (freiwilliger Unkostenbeitrag) und eine Anmeldung ist nicht nötig. Ausnahmen sind bei den jeweiligen Veranstaltungshinweisen aufgeführt. Auskunft erhalten Sie bei der Naturstation Silberweide (Tel. 043 277 83 73 oder info@silberweide.ch)

## Exkursionen

Sonntag, 26. Februar 2006, 10.30 – 12.00 Uhr

### Wintergäste am Greifensee

Im Winter gastiert regelmässig eine Vielzahl von Wasservögeln am Greifensee. Am Aaspitz können verschiedene Entenarten sowie Kormorane, Haubentaucher usw. beobachtet werden. *Anmeldung bis 24. Februar.*

Sonntag, 30. April 2006, 10.30 – 12.00 Uhr

### Von Fröschen und Kröten

Im Gebiet der Naturstation leben verschiedene einheimische Frösche und Kröten. Lauthals machen sie sich im Frühsommer bemerkbar. Wir bestimmen die verschiedenen Arten und stellen ihre Lebensweise und Bedürfnisse näher vor. In einem Aquarium gibt es zudem Kaulquappen zu beobachten. Auch für Familien mit Kindern geeignet.

Samstag, 13. Mai 2006, 7.00 – 8.30 Uhr

### Vogelstimmen am frühen Morgen

Das Vogelgezwitscher ist ein unverkennbarer Bote des Frühlings. Auf einem Rundgang durch das Ried lassen sich verschiedene Singvögel hören und sehen, mit Glück sogar die Königin unter den Sängerinnen, die Nachtigall. Nach dem Rundgang können Sie in der Naturstation bei Kaffee und Gipfeli gemütlich frühstücken. *Anmeldung bis 12. Mai.*

Samstag, 20. Mai 2006, 10.30 – 12.00 Uhr

### Schmetterlinge

Die blumenreichen Wiesen eines Rieds sind Lebensraum für eine Vielzahl von Schmetterlingen. Wir lernen die Besonderheiten dieser faszinierenden Tiergruppe kennen und können viele Arten beobachten. Anschauungsmaterial zum Phänomen der Verwandlung der Raupen in Schmetterlinge gehören ebenfalls zum Programm.

Samstag, 10. Juni 2006, 15.00 – 17.00 Uhr

### Faszinierende Pflanzenwelt im Flachmoor und Orchideen

Das einmalige Naturschutzgebiet Riediker- und Rällikerried bietet einen grossartigen Einblick in die Pflanzenwelt blühender Riedwiesen. Viele bekannte und weniger bekannte, auffällige und weniger auffällige Pflanzen werden vorgestellt. Ein besonderes Augenmerk gilt den Orchideen, die zahlreich im Gebiet vorkommen.

Freitag, 1. September 2006, 19.00 – 21.00 Uhr

### Fledermäuse

In der Dämmerung machen Sie sich mit einem Fledermausspezialisten auf die Suche nach den heimlichen Bewohnern des Rieds. Eindrücklich grosse Abendsegler kommen hier genauso vor wie die kleinere Wasserfledermaus und weitere Arten. Weil Fledermäuse nur bei schönem Wetter zu beobachten sind, wird die Exkursion nur dann durchgeführt. *Verschiebedatum: Freitag, 8. September.*

Sonntag, 1. Oktober 2006, 15.00 – 17.00 Uhr

### Phänomen Vogelzug

Der alljährliche Zug der Vögel in den Süden ist eines der grössten Phänomene der Tierwelt. Bei der Naturstation Silberweide rasten im Herbst verschiedene Zugvögel auf ihrem Weg von Skandinavien nach Südafrika. Sie können einige dieser Arten beobachten und erfahren Spannendes über den Vogelzug.

## Familientage

Samstag, 24. Juni 2006, 10.00 – 15.00 Uhr

### Wild- und Heilkräuter unserer Wiesen

Auf den Wiesen in der Naturstation und in den umliegenden Naturschutzgebieten wächst eine Fülle von nützlichen Pflanzen. Heilpflanzen genauso wie Gewürze. Viele dieser Kräuter sind in Vergessenheit geraten. Sie lernen nicht nur eine Reihe dieser Pflanzen und ihren Nutzen kennen, Sie werden sie auch gleich selber verarbeiten. Als Höhepunkt wird auf dem Feuer ein feines Mittagessen mit selber gesammelten Gewürzen und Kräutern gekocht. Material- und Umkostenbeitrag von Fr. 10.– pro Person oder pauschal Fr. 20.– pro Familie. *Anmeldung bis 21. Juni.*

Samstag, 7. Oktober 2006, 10.00 – 15.00 Uhr

### Von Mäusen, Ratten und Co.

Fast überall sind Mäuse heimliche Mitbewohner des Menschen. Kommen Sie mit uns auf Entdeckungsreise. Mit Lebendfallen fangen wir auf dem Areal der Silberweide selber Mäuse. Sie werden überrascht sein von der Vielfalt dieser Tiergruppe. Spiele für Kinder und viel Anschauungsmaterial gehören ebenfalls zum Programm. Über den Mittag werden wir gemeinsam an der Grillstelle bräteln. Verpflegung: Selber mitbringen oder am Kiosk beziehbar. Material- und Umkostenbeitrag von Fr. 10.– pro Person oder pauschal Fr. 20.– pro Familie. *Anmeldung bis 4. Oktober.*

## Vortragsreihe

Donnerstag, 27. April 2006, 20.00 Uhr

### Ein fliegendes Juwel – Der Eisvogel

(Silvio Stucki, Biologe, Schweizer Vogelschutz)  
Der Eisvogel ist der Vogel des Jahres 2006. Die bunte, schillernde Vogelart fasziniert seit jeher und wurde zum Symboltier für Naturschutz. Silvio Stucki stellt den Vogel und sein geheimnisvolles Leben vor und zeigt, wie man dieser bedrohten Tierart helfen kann.

Donnerstag, 8. Juni 2006, 20.00 Uhr

### Naturschutz im Riediker- und Rällikerried

(Daniel Winter, Biologe, AquaTerra)  
Die Riedflächen am oberen Greifensee wurden 1997 renaturiert. Um die einzigartige Landschaft zu erhalten, braucht es solche Anstrengungen. Über die Unterhaltmassnahmen, aber auch über die Lebewesen des Riediker- und Rällikerriedes berichtet ein Experte, der diese Gebiete seit langer Zeit kennt und betreut.

Donnerstag, 24. August, 20.00 Uhr

### Der Biber in der Schweiz – ein tierischer Landschaftsgestalter legt Zahn an

(Carmen Herzog, Biologin, Grün Stadt Zürich, Abt. Wildnis und Tiere)  
Der Biber kehrt in die Schweiz und so auch an den Greifensee zurück. Der Vortrag zeigt die Lebensweise dieser eindrucklichen Tierart auf und beschreibt den Weg und die Probleme, auf die der Biber bei seiner Rückkehr trifft.

## Sommerfest

Samstag, 8. Juli 2006, 10.00 – 18.00 Uhr

### Das grosse Silberweide-Fest

Tag der offenen Türe in der Naturstation. Vielfältiges Angebot an Infoständen, Kurzführungen, Spiele für Kinder und Festwirtschaft. Alle sind herzlich eingeladen!

# Die Regionalgruppe Greifensee in der Übersicht

## Natur- und Heimatschutzvereine Egg

Der Verein wurde 1982 gegründet und wirkt aktiv bei der Erhaltung, Pflege und Gestaltung von Egg als Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Menschen mit. Neben der Riedpflege stehen für die Mitglieder die Exkursionsstätigkeit und der Herbstmarkt mit Mostpresse im Vordergrund. Mitgliederbeiträge: Jugendliche Fr. 0.–, Einzelmitglieder Fr. 25.–, Familien Fr. 35.–. Präsident ist George Angehrn, Seewisen 23, 8132 Egg, Tel. 044 984 26 92. Für Vogelschutzfragen ist Margrit Gadola, Büelhalde 2, 8132 Egg, Tel. 044 984 08 74 zuständig.

## Naturschutzverein Fällanden Benglen Pfaffhausen

Der Verein wurde 1946 als «Vogelschutzverein Rohrsänger» gegründet. Das Hauptanliegen des Vereins ist die Sensibilisierung der Bevölkerung für die Natur. Dies geschieht bei Exkursionen, Aktionstagen, Informationsveranstaltungen und Spielnachmittagen. Ein Traditionsanlass ist die Nistkastenreinigung am 2. Samstag im November. Mitgliederbeitrag: Einzelmitglieder Fr. 30.–, Familien Fr. 40.–, Schüler gratis. Kontakt: Naturschutzverein Fällanden, Postfach 13, 8118 Pfaffhausen, Tel. 044 687 71 34 (Anna K. Jehli), E-Mail: [Info@natur-faellanden.ch](mailto:Info@natur-faellanden.ch), [www.natur-faellanden.ch](http://www.natur-faellanden.ch).

## Natur- und Vogelschutzverein Maur

Zu den festen Aufgaben des 1962 gegründeten Vereins gehören die Nistkasten- und Weiherpflege als ehrenamtlicher Dienst für die Allgemeinheit. Mit Exkursionen und Vorträgen werden der Bevölkerung Schönheit und Reichtum der Natur näher gebracht. Neu veranstaltet und gestaltet der Verein Anlässe für Jugendliche, um ihnen Wert und Dringlichkeit des Natur- und Vogelschutzes näher zu bringen. Mitgliederbeitrag: Einzelmitglieder Fr. 30.–, Familien Fr. 45.–. Kontaktperson ist Rosette Chaudhuri-Locher, alter Seeweg 2a, 8124 Maur, Tel. 044 980 33 45.



## Die Naturstation Silberweide

Das vielseitige Angebot der Naturstation lädt die BesucherInnen auf Entdeckungsreisen durch die spannende Pflanzen- und Tierwelt des Greifensee-Gebietes ein. Die Anlage bietet auf 5 ha Einblick in die verschiedenen Ökosysteme eines Feuchtgebietes und ihrer Arten. An den 10 Stationen des Erlebnispfades können Sie die Natur mit allen Sinnen wahrnehmen. Durch Riechen, aktives Hinhören, Betrachten und Fühlen wird der Entdeckungs- und Forschergeist geweckt. Höhepunkt des Rundgangs ist eine Beobachtungshütte direkt am Flachteich, die Tierbeobachtungen aus nächster Nähe erlaubt. Eine Ausstellung liefert in moderner Aufmachung spannende Informationen über das Gebiet des Greifensees, seine Entstehung und über die vielseitigen Beziehungen der Bevölkerung zu ihrem See. Der grosse Naturspielplatz mit Grillstelle und ein Kiosk runden das Angebot der Naturstation Silberweide ab.

**Kontakt:** [www.silberweide.ch](http://www.silberweide.ch), [info@silberweide.ch](mailto:info@silberweide.ch), Tel. 043 277 83 73

**Öffnungszeiten:** April bis Oktober: Mittwoch, 14 bis 20 Uhr; Samstag, 10 bis 18 Uhr; Sonntag, 8 bis 18 Uhr. November bis März: Jeweils am 1. Sonntag des Monats, 10 bis 16 Uhr.

**Eintrittspreise:** Erwachsene Fr. 5.–; Kinder / Invalide Fr. 3.–; Familien Fr. 10.–. Der Schweizer Museumspass ist gültig!

**Führungen:** Auskunft und Informationen unter [www.silberweide.ch](http://www.silberweide.ch) oder Tel. 043 277 83 73.

## Naturschutzverein Dübendorf

Der Verein pflegt derzeit acht kommunale Naturschutzgebiete, die dank seiner Initiative wie viele andere Gebiete geschützt sind. 1913 als Geflügelzuchtverein gegründet, nannte er sich 1934 in Verein für Vogelschutz und Vogelkunde und 1972 in Verein für Natur- und Vogelschutz um. Seit 1984 ist er in der Bevölkerung als Naturschutzverein Dübendorf bekannt. Mitgliederbeitrag: Einzelmitglieder Fr. 35.–, Familien Fr. 50.–, Jugendliche Fr. 20.–. Präsident ist Ruedi Attinger, Meisenrain 12, 8044 Gockhausen, Tel. 044 821 87 38.

## GNVU, Gesellschaft für Natur- und Vogelschutz Uster

Die GNVU wurde 1935 gegründet. Sie betreut eine Dohlenkolonie, engagiert sich für Mauersegler und Mehlschwalben sowie im Fledermaus- und Amphibienschutz. Sie ist bei der Riedpflege und bei Heckenpflanzaktionen aktiv und prämiiert jährlich naturnahe Gärten bzw. gelungene Gebäudeumgebungen mit einem Anerkennungspreis. Mitgliederbeiträge: Fr. 10.– für Jugendliche, Fr. 25.– für Einzelne, Fr. 30.– für Familien. Präsident ist Paul Stopper, Falmenstrasse 25, 8610 Uster, Tel. 044 940 74 74.

## IGLU, Interessengemeinschaft für Lebensraum und Umwelt Volketswil

Seit 1983 trägt die IGLU mit Pflanz- und Pflegeaktionen zur Förderung der natürlichen Vielfalt von Volketswil bei. Nach der Inventarisierung der kommunalen Naturschutzgebiete und der Mitarbeit an der Schutzverordnung regte sie die Einsetzung eines Naturschutzbeauftragten an. Im Augenblick arbeitet sie an einem Vernetzungsprojekt mit. Mitgliederbeiträge: Jugendliche Fr. 20.–, Einzelmitglieder Fr. 40.–, Familien Fr. 60.– und Firmen Fr. 100.–. Präsident ist Ernst Kistler, Riethof 5, 8604 Volketswil, Tel. 044 945 62 41.

## AWS, Arbeitsgruppe Wohnliches Schwerzenbach

Die 1980 gegründete AWS ist in sieben Ressortgruppen aufgliedert, die sich für die Wohnlichkeit des Dorfes einsetzen. Die Naturschutzgruppe ist bei der Pflege des Schwerzenbacher Riedes aktiv und bringt der Bevölkerung auf Exkursionen die Schönheiten in und ausserhalb der Gemeinde näher. Mitgliederbeiträge: Einzelne Fr. 25.–Familien Fr. 40.–. Präsident ist Stefan Bühler, Einhardweg 1, 8603 Schwerzenbach. Für Naturschutzfragen ist Hans-Ueli Dössegger, Oberholzstr. 11, 8603 Schwerzenbach, Tel. 044 825 42 29 zuständig.

## Arbeitsgruppe Naturschutz Mönchaltorf

Die Arbeitsgruppe wurde 1982 gegründet und befasst sich mit allen Belangen des Naturschutzes in der Gemeinde. Sie besteht aus 6 bis 8 Mitgliedern. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde konnte eine Reihe von Projekten geplant und verwirklicht werden. Daneben wurde das kommunale Inventar der schutzwürdigen Naturobjekte erstellt. Die Gruppe erledigt auch Pflegearbeiten. Kontaktperson ist Heinz Schürch, Handlandstrasse 14, 8617 Mönchaltorf, Tel. 044 948 05 65.

## ASUG, Arbeitsgruppe Naturschutz Greifensee

Die ASUG wurde 1973 von Diethlem Zimmermann gegründet. Sie ist kein Verein, sondern eine Kommission des Gemeinderates Greifensee. Deshalb erhebt sie keinen Mitgliederbeitrag. Das ASUG-Motto heisst «Natur pflegen und erleben». An neun Samstagen pflegt sie die Riedwiesen, betreut aber auch die Brutflösse der Flusseeeschwalben und Lachmöwen und die Dohlenkolonie im Schloss Greifensee. Die eigene Homepage ([www.asug.ch](http://www.asug.ch)) enthält viele spannende Infos und zahlreiche Bilder. Präsident ist Paul Brändli, Dorfstrasse 22, 8606 Greifensee, Tel. 044 942 03 39. E-Mail: [info@asug.ch](mailto:info@asug.ch).

Die ASUG ist nicht Mitglied des Zürcher Vogelschutzes, arbeitet in dessen Regionalgruppe Greifensee aber als vollwertiger Partner mit.